

OBJEKTE UNBEKANNTER PROVENIENZ AUS DEM KUNSTHANDEL 1938- 1945

ERWERBUNGEN ÜBER DAS KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS WEINMÜLLER, München

Seit 2011 werden die Erwerbungen aus dem österreichischen und deutschen Kunsthandel in der Zeit von 1938 bis 1945 durchgesehen und auf deren Provenienzen untersucht. Die im Folgenden aufgelisteten Objekte gelangten über die **Auktion Nr. 27 des Kunstversteigerungshauses Weinmüller in München vom 20./21. Mai 1941** ins Tiroler Landesmuseum.

Bei diesen Objekten ist der ursprüngliche Eigentümer unbekannt und so kann ein NS-verfolgungsbedingter Entzug oder Zwangsverkauf vorläufig nicht ausgeschlossen werden. Es könnte sich jedoch auch um rechtmäßige Ankäufe / Erwerbungen handeln.

Das Auktionshaus Weinmüller

Adolf Weinmüller (1886-1958) betrieb seit 1921 eine Kunsthandlung in München und eröffnete 1936, nachdem der jüdische Kunsthändler Hugo Helbling sein Auktionshaus hatte schließen müssen, das in den Folgejahren nahezu konkurrenzlose „Münchner Kunstversteigerungshaus Adolf Weinmüller“. Nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 wurde auch das Traditionshaus der jüdischen Kunsthändlerfamilie Kende in Wien arisiert und Weinmüller übergeben.

Siehe dazu die Publikation: Hopp, Meike: Kunsthandel im Nationalsozialismus. Adolf Weinmüller in München und Wien, Köln-Weimar-Wien 2012.

Das Besondere an der Auktion Nr. 27 vom Mai 1941 durch das Auktionshaus Weinmüller ist, dass ein Großteil der dabei versteigerten Objekte von **Franz Kieslinger** (1891-1955) eingeliefert wurde. Franz Kieslinger war als Kunsthändler am Kunstraub in der Zeit des Nationalsozialismus beteiligt.

Die Liste wird laufend aktualisiert. (Stand: 07/2016)

Erwerbungen aus dem Auktionshaus Weinmüller im Rahmen der Auktion, Nr. 27, 20./21. Mai 1941

Johann Peter Denifl: Porträt einer jugendlichen Erzherzogin, Kohle, weiß gehöht, 39,6 x 27 cm

Auktionskatalog: Nr. 169, Einlieferer: „Kieslinger“, Provenienzanzeige laut Katalog: „Ehemals Akad. Venedig, Inv. Nr. 127“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Johann Georg Dominikus Grasmair: Sitzender Männerakt, 44 x 27,8 cm, Röteln, eigenhändig bezeichnet

Auktionskatalog: Nr. 414, Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Johann Georg Dominikus Grasmair: Leichnam Christi, 26,8 x 41,2 cm, Rötel weiß gehöht, signiert

Auktionskatalog: Nr. 415, Einlieferer: „Kieslinger“, auf der Rückseite findet sich die Information „erworben 1941 Auktion Weinmüller Kat. Nr. 27“, Provenienzzangabe laut Katalog: „Aus den venezianischen Akademiebeständen“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Philipp Haller: Sitzender Männerakt, 44,9 x 32,1 cm, Öl auf Papier

Auktionskatalog: Nr. 436, Einlieferer: „Kieslinger“, auf der Rückseite findet sich die Information „K364“, Provenienzzangabe laut Katalog: „Venez. Akad.“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Johann Evangelist Holzer: Lunette mit Kniestück des Hl. Sebastian, 14,3 x 12,9 cm, Feder laviert

Auktionskatalog: Nr. 444, Einlieferer: „Kieslinger“, auf der Rückseite findet sich das Sammlerzeichen von Fritz Hasselmann, Provenienzzangabe laut Katalog: „SZ. Fritz Hasselmann, München, Lugt 1012“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Johann Baptist d. Ä. Lampi: Mädchenkopf im Viertelprofil von rückwärts, 26,3 x 21,2 cm, Kohle weiß gehöht auf blauem Papier

Auktionskatalog: Nr. 565 Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Johann d. Ä. Lampi: Studienkopf eines Mönches, 24,9 x 20 cm, Kohle weiß gehöht auf blauem Tonpapier

Auktionskatalog: Nr. 566, Einlieferer: „Kieslinger“, Provenienzzangabe laut Katalog: „in der alten Venezianischen Akademiemontierung“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Franz Anton Leitensdorfer: Kopf eines bärtigen Mannes nach einer spätrömischen Büste, 27,4 x 20,2 cm, Kohle weiß gehöht auf bläulichem Papier

Auktionskatalog: Nr. 577, Einlieferer: „Kieslinger“, Provenienzzangabe laut Katalog: „Alt bez. Venez. Akademie“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Franz Anton Leitensdorfer: Kopf eines jungen Mädchens, 26,6 x 19,2 cm, Kohle auf hellblauem Papier

Auktionskatalog: Nr. 579, Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Franz Anton Maulpertsch: Grablegung Christi, 55,7 x 38,7 cm, Kohle auf blauem Papier

Auktionskatalog: Nr. 610, Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Tirol um 1720: Mädchenakt, 49,5 x 34,7 cm, Rötel auf weißem Papier

Auktionskatalog: Nr. 864, Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Paul Troger: Gedeon mit dem Vließ, 19,8 x 13 cm, Feder

Auktionskatalog: Nr. 876, Einlieferer: „Kieslinger“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Paul Troger: Sitzender männlicher Rückenakt, 37,4 x 26,2 cm, Kreide und Kohle gewischt

Auktionskatalog: Nr. 877, Einlieferer: „Kieslinger“, auf der Bildrückseite: „Troger Paul erw. 1941 Weinmüller Katalog 27“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Ignaz Unterberger: Kopf und Torso eines Jünglings nach der Antike, 34,9 x 23,3 cm, Rötel weiß gehöht

Auktionskatalog: Nr. 888, Einlieferer: „Kieslinger“, auf der Bildrückseite: „Ignaz Unterberger/ nach der Antike / Erw. 1941 Auktion Weinmüller / Katalog 27“, Auktionskatalog: „Venez. Akad. Material“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Franz Edmund Weirötter: Dicht belaubter Stumpf eines Riesenbaumes, 35,1 x 24,5 cm, weicher Bleistift mit Bister lav.

Auktionskatalog: Nr. 945, Einlieferer: „Albrecht“, auf der Bildrückseite: „Erworben 1941/ Weinmüller Katalog 27“

Eigentümer: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum